

NO WAY OUT Geschichte des Bühnenbildes

Der Raum des Theaters

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Bühnenbild > Level 2 (2./3./4./5./6. Semester) > Level 2

Nummer und Typ BTH-VBN-L-0014.21H.001 / Moduldurchführung

Modul Modulvorlage VBN_4 - (best.)

Veranstalter Departement Darstellende Künste und Film

Leitung Manuel Fabritz (MF)

Anzahl Teilnehmende 4 - 8

ECTS 4 Credits

Lehrform Theorie- und Praxismodul

Zielgruppen L2 VBN 3. Sem. (Pflicht)

Wahlmöglichkeit:

L2 VBN 5. Sem.

L3 VSZ

Lernziele / Kompetenzen

Lernziele

- Historische und aktuelle Beispiele aus Kunst, Theater und Film im Input kennenlernen und weiterführend selbstständig erweitern und ergänzen.
- Thematische Recherche als Grundlage des Erzählens mit Räumen kennenlernen.
- Räumliches Zeichnen und Skizzieren zur Visualisierung einer Geschichte anwenden.

Praxisorientierte Theatergeschichte

- Umgang mit Raummodellen, Arbeitsmodellen, Modellskizzen
- Die narrativen Möglichkeiten des Raumes im Modell mit unterschiedliche Medien und Darstellungsformen erproben.

Kompetenzen

- Aus einem vorgegebenen Thema eigene Fragestellungen zu entwickeln und diese in eine narrative, räumliche Form übersetzen.
- Kontextualisierung der eigenen Arbeit im Umfeld der Darstellenden Künste durch eigenständige Recherchen zu den Modulthemen.
- Kommunikation und Präsentation der eigenen künstlerischen Themen und Arbeiten durch Modelle und Skizzen

Inhalte

Die Geschichte des Bühnenbildes ist eng mit der historischen Entwicklung der architektonischen Theaterbauten verbunden. Da dem Bühnenbild eine gewisse Flüchtigkeit oder Kurzlebigkeit eingeschrieben ist, bleibt es – zumindest in den meisten Epochen – beweglicher und „sprengt“ unter Umständen den vorgegebenen, architektonischen Raum des Theaters. Es besteht, bei genauerer Betrachtung, eine intensive Wechselbeziehung zwischen den beiden Raumsystemen Architektur und Bühnenbild. Das Theater - der theatrale Raum - wird im Modul zuerst als Produkt eines sozialen und kulturellen Gefüges von Gesellschaft vorgestellt, dass sich, je nach Epoche oder Region, in unterschiedlichen Architekturen und Bühnenbildauffassungen ausformt.

Bibliographie / Literatur

Brauneck, Manfred; Die Welt als Bühne;
Lesak, Barbara ; Die Kulisse Explodiert. Friedrich Kieslers Theaterexperimente

Frederick Kiesler. Theatervisionär – Architekt – Künstler
Lehmann, Hans-Thies; Tragödie und dramatisches Theater
Schiller, Friedrich; Die Schaubühne als eine moralische Anstalt betrachtet
Vitruv. Zehn Bücher über Architektur

Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum:
Dauer	Anzahl Wochen: 2 (HS: Wo: 38 - 39) / Modus: Mo. - Fr. jeweils 10:30 - 18:00
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden